

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Korpsreserve in die erste Kampflinie eingesetzt wurden, die Kirchenhöhe bei Giavera dem Feinde zu überlassen und auf Busa d. Rane zurückzugehen¹⁾). Der vom XXIV. Korpskmdo. für 6^h abends anbefohlene Angriff kam hierauf nur zum geringsten Teile zur Ausführung, denn auch die 33. IBrig. der 17. ID. vermochte über den Höhenrand nicht vorzudringen. Der 31. ID., deren Sturmtrupps tief in den Raum der italienischen 51. ID. vorgestoßen waren, glückte es aber, bis Agostini, bis Busa d. radice und bis auf die Höhe ϕ 226 Raum zu gewinnen. Dieser Erfolg war ihr zum Teil dadurch erleichtert worden, daß die italienische 51. ID. den Befehl erhalten hatte, das Ufer zu räumen und in die zweite Stellung zurückzugehen.

Erzherzog Joseph, der vom frühen Morgen an bis gegen 1^h nachm. von dem im Bereiche des II. Korps gelegenen Mt. Moncader Δ 470 den Übergang des XXIV. Korps beobachtete²⁾), konnte mit dessen Erfolg sehr zufrieden sein. Die ganze erste Stellung des Feindes und Teile der zweiten waren erobert, über 4100 Gefangene eingebracht und etwa 70 Geschütze erbeutet worden. Fast drei Viertel der Infanterie der drei Angriffsddivisionen und einige Gebirgsbatterien waren bereits auf dem Westufer; der Rest des Korps sollte während der Nacht folgen. Ein Durchbruch durch die feindliche Front war allerdings nicht geglückt; auch mußte bei der Fortsetzung des Kampfes um den Montello mit frischen Kräften des Feindes gerechnet werden.

Im Hinblick auf das anfänglich sehr flotte Fortschreiten des Angriffes hatte das 6. Armeekmdo. schon vormittags um die Zuweisung von zwei Divisionen der Heeresreserve gebeten, worauf ihm am Nachmittag vom AOK. eine Division nach freier Wahl zugestanden wurde. Der Erzherzog griff auf die 41. HID., die er zunächst in den Raum Conegliano—Pianale—Barriera vorzog und dann dem XXIV. Korps zuwies. Dieses erhielt um 8^h 20 abends den Befehl, am 16. Juni den Stoß bis zum Westrand des Montello und bis an die Bahn Montebelluna—Treviso fortzusetzen. Die 41. HID. sollte am Südflügel des XXIV. Korps Verwendung finden.

Kritisch stand es um die Verbindung zwischen den beiden Ufern. Die einzige, bei Villa Jacur eingebaute Kriegsbrücke wurde um 4^h 30 nachm. von einem herabrinnenden Ponton durchrissen. Wegen der andauernden, durch unseren unzureichenden Luftschutz nur wenig gehemmten Fliegerangriffe und wegen des Artilleriefeuers des Feindes auf

¹⁾ Dupont, 111.

²⁾ Erzherzog Joseph, VI, 410.